



**Michael Alkemeier**

## Konzerninterne Unternehmenszusammenschlüsse

Die Bilanzierung von Business Combinations  
unter Common Control im IFRS-Teilkonzernabschluss

Reihe „**Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung**“, Band 61

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Jörg Baetge, Münster,  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Münster, und Prof. Dr. Stefan Thiele,  
Wuppertal

Lohmar – Köln 2017, 304 Seiten

ISBN 978-3-8441-0512-4

€ 66,- (D) ♦ € 67,90 (A) ♦ sFr 92,- ♦ € 58,90 (E-Book)

**JOSEF EUL VERLAG GmbH**  
Fachbuchverlag für  
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6  
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-80  
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

[www.eul-verlag.de](http://www.eul-verlag.de)  
[info@eul-verlag.de](mailto:info@eul-verlag.de)

Trotz zahlreicher Bemühungen seitens des IASB finden sich im IFRS-Regelungskanon noch immer keine Bestimmungen zu konzerninternen Unternehmenszusammenschlüssen. Im Zuge eines solchen innerkonzernlichen Beteiligungstransfers erlangt bspw. ein Tochterunternehmen die Kontrolle über ein anderes zum Konzernverbund gehörendes Tochterunternehmen. Da die Praxis häufig mit derartigen Zusammenschlussformen konfrontiert ist, haben sich im Laufe der Zeit verschiedene Bilanzierungsmöglichkeiten herausgebildet, einen konzerninternen Unternehmenszusammenschluss im konsolidierten Abschluss zu erfassen. Die Anwendung unterschiedlicher Bilanzierungsmethoden ist gleichzeitig mit einer divergierenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des konsolidierten Abschlusses des Erwerbers verbunden, was zwangsläufig die Entscheidungsützlichkeit der Finanzberichterstattung beeinflusst.

Dies nimmt der Verfasser zum Anlass, bisher in der Praxis angewandte Bilanzierungsmethoden in Bezug auf konzerninterne Unternehmensakquisitionen zu konkretisieren und mit Blick auf das Ziel der IFRS-Rechnungslegung ausführlich zu würdigen. Im Zentrum der Betrachtung steht vor allem die Bilanzierung im IFRS-Teilkonzernabschluss des Erwerbers. Anders als im Konzernabschluss kann sich infolge der Transaktion die Verfügungsmacht hinsichtlich der vom Teilkonzernmutterunternehmen kontrollierten Ressourcen verändern. Aufbauend auf der Analyse bestehender Bilanzierungspraktiken, wird darüber hinaus ein eigenständiger Vorschlag entwickelt, wie der im Zuge des konzerninternen Unternehmenszusammenschlusses veränderte Konsolidierungskreis des Teilkonzernmutterunternehmens bilanziell nachgezeichnet werden könnte.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

*Michael Alkemeier wurde 1986 in Mettingen geboren. Sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sowie der Karl-Franzens-Universität Graz schloss er im Februar 2013 als Master of Science ab. Im März desselben Jahres begann er seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (IRW) unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch sowie als fachlicher Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher und Partner GmbH in Münster. Im November 2016 erfolgte die Promotion zum Dr. rer. pol.*

## Inhaltsübersicht

### 1. Problemstellung und Gang der Untersuchung

- 1.1. Problemstellung
- 1.2. Gang der Untersuchung

### 2. Grundlagen konzerninterner Unternehmenszusammenschlüsse

- 2.1. Vorbemerkungen
- 2.2. Konstituierende Merkmale konzerninterner Unternehmenszusammenschlüsse
- 2.3. Motive für konzerninterne Unternehmenszusammenschlüsse
- 2.4. Durchführungsarten konzerninterner Unternehmenszusammenschlüsse
- 2.5. Bilanzielle Systematisierung konzerninterner Unternehmenszusammenschlüsse auf der Ebene des Teilkonzernabschlusses

### 3. Konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung

- 3.1. Stellung des Conceptual Framework innerhalb der IFRS
- 3.2. Zweck der IFRS-Rechnungslegung
- 3.3. Qualitative Anforderungen an eine entscheidungsnützliche Rechnungslegung
- 3.4. Umgang mit Regelungslücken gemäß IAS 8

### 4. Konzeption und Adressaten des IFRS-Teilkonzernabschlusses

- 4.1. Vorbemerkungen
- 4.2. Aufstellungspflichten eines Teilkonzernabschlusses
- 4.3. Zielsetzung eines Teilkonzernabschlusses
- 4.4. Adressaten des IFRS-Teilkonzernabschlusses
- 4.5. Teilkonzernverständnis innerhalb der IFRS
- 4.6. Zwischenfazit

### 5. Kritische Analyse der Bilanzierung teilkonzernübergreifender Unternehmenszusammenschlüsse unter gemeinsamer Beherrschung im IFRS-Teilkonzernabschluss

- 5.1. Vorbemerkungen
- 5.2. Bilanzierungsalternativen gemäß IAS 8
- 5.3. Methode der Buchwertfortführung
- 5.4. Erwerbsmethode gemäß IFRS 3
- 5.5. Vergleichende Würdigung der zuvor diskutierten Bilanzierungsmethoden
- 5.6. Weitere Diskussionsvorschläge im Rahmen des EFRAG discussion paper 21/10/2011
- 5.7. Vorschlag eines alternativen Bilanzierungskonzepts zur Erfassung von teilkonzernübergreifenden Unternehmenszusammenschlüssen unter gemeinsamer Beherrschung im IFRS-Teilkonzernabschluss

### 6. Kritische Analyse der Bilanzierung teilkonzerninterner Unternehmenszusammenschlüsse unter gemeinsamer Beherrschung im IFRS-Teilkonzernabschluss

- 6.1. Vorbemerkungen
- 6.2. Bilanzierung konzerninterner Unternehmenszusammenschlüsse im Konzernabschluss als konzeptioneller Ausgangspunkt
- 6.3. Übertragung der konzernbilanziellen Erfassung auf teilkonzerninterne Unternehmenszusammenschlüsse
- 6.4. Abschließende Würdigung

### 7. Zusammenfassung und Ausblick

---

#### Bestellungen bitte an:

**JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88**

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Titels „**Konzerninterne Unternehmenszusammenschlüsse**“ von **Michael Alkemeier, ISBN 978-3-8441-0512-4** zum Preis von € 66,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift